

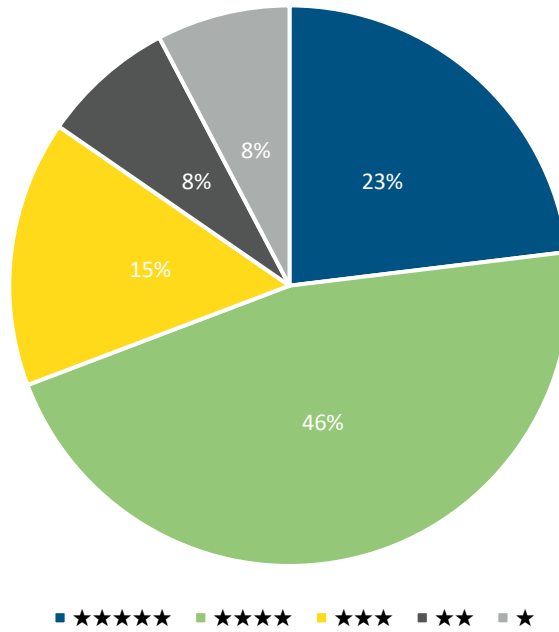
Masterstudiengang
Energie-, Gebäude- und Umweltmanagement

Evaluierung

Digitale Lehre
Sommersemester 2020

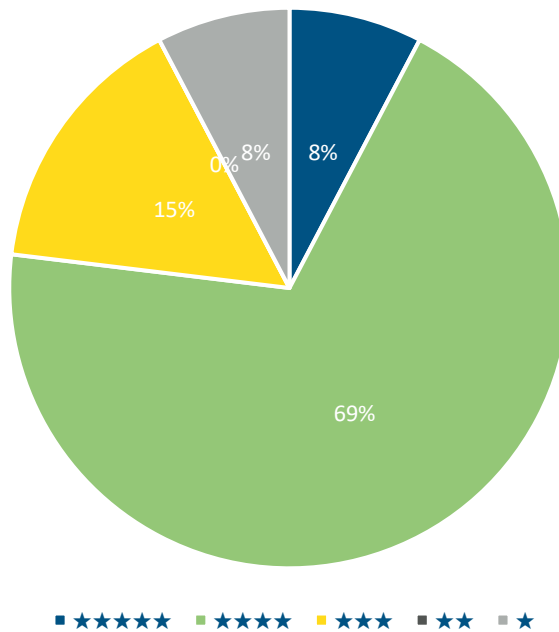
Organisation Ihres Studiengangs insgesamt

Mittelwert: 3,69



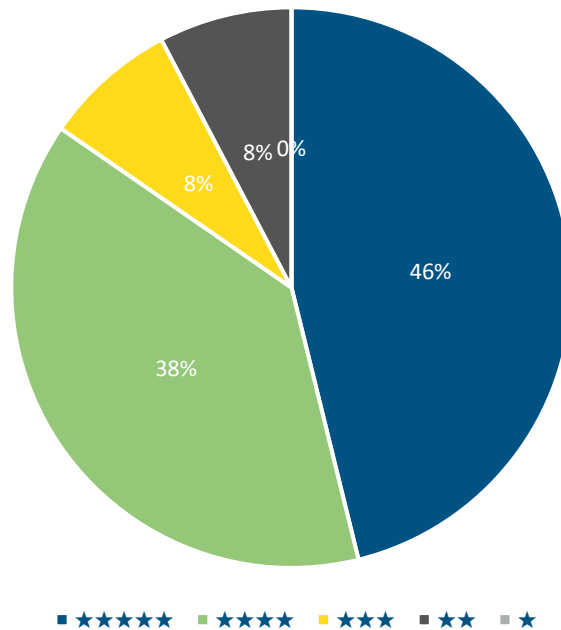
Bereitstellung von Informationen

Mittelwert: 3,69



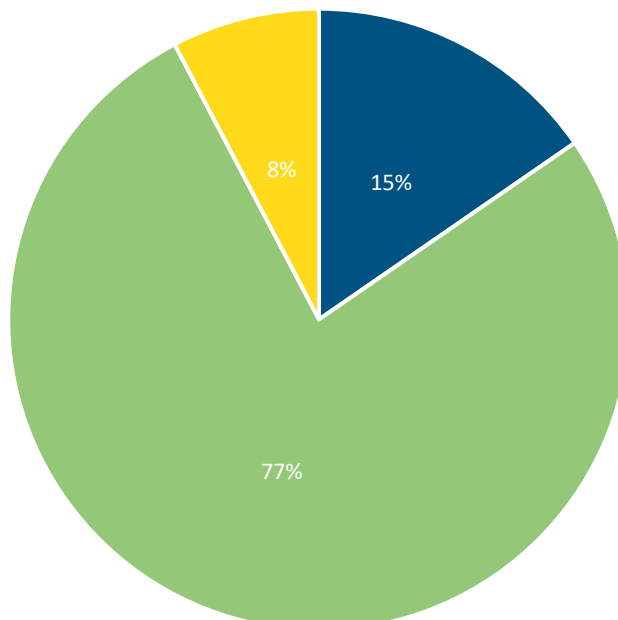
Spontane Umstellung auf digitale Lehrangebote im Sommersemester 2020

Mittelwert: 4,23

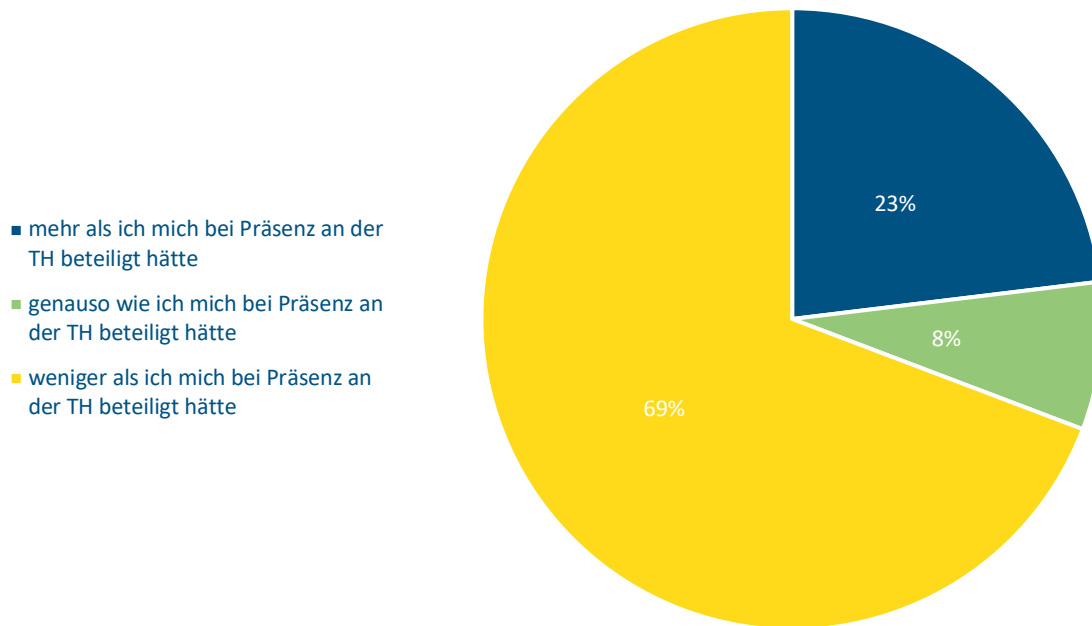


Für die Zukunft wünsche ich mir

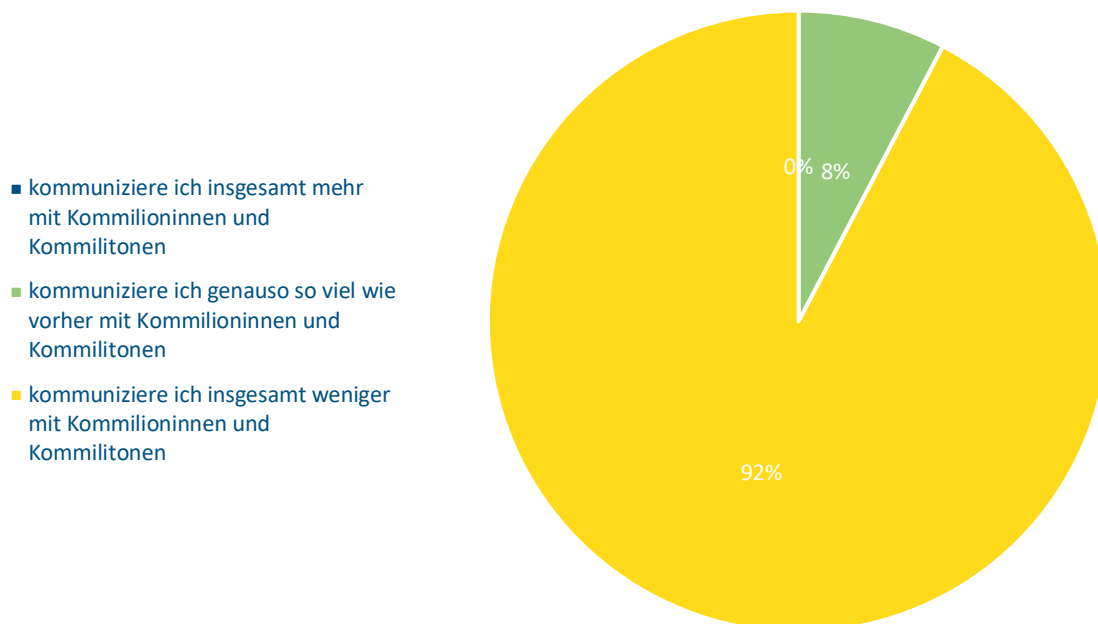
- möglichst viele Online-Veranstaltungen
- eine Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltung
- möglichst viele Präsenz-Veranstaltung



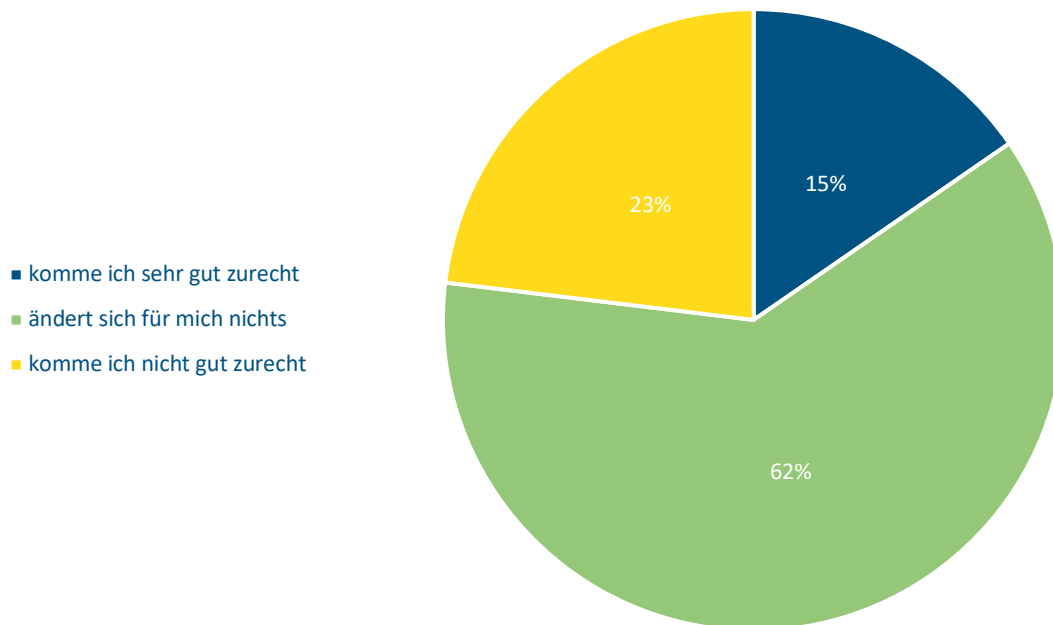
Durch die Online-Veranstaltungen beteilige ich mich aktiv



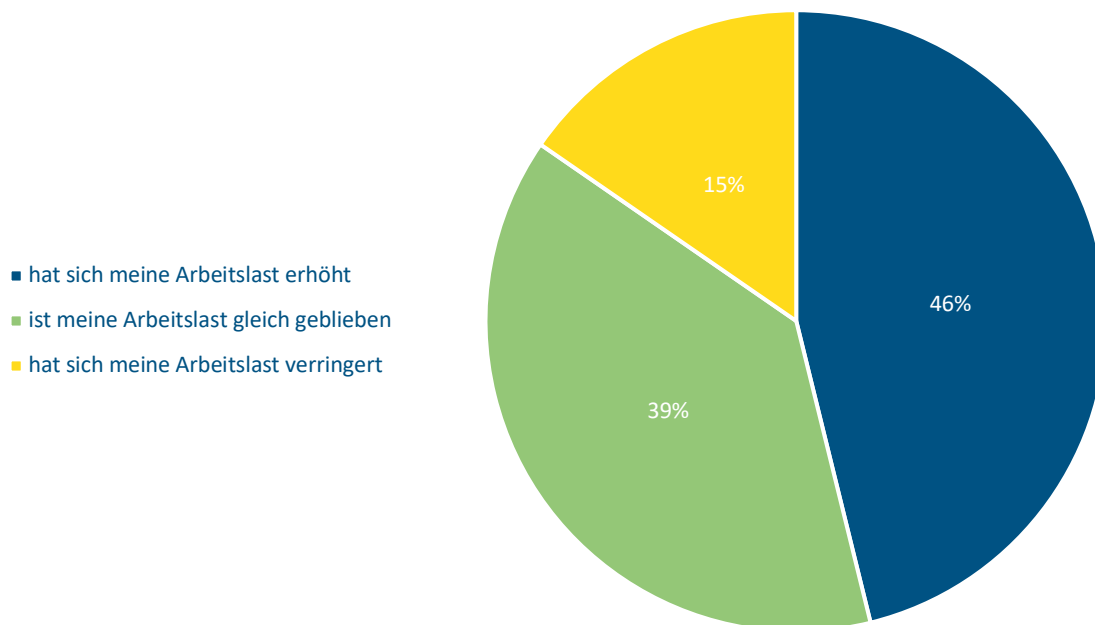
Durch das Fehlen der Präsenzveranstaltungen



Mit der Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf Online-Lehre



Durch die Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf Online-Lehre



Durch die digitale Lehre fühle ich mich

- mehr dazu geneigt mich selbst während den Vorlesungen abzulenken und somit nicht mehr aktiv dem Vorlesungsgeschehen zu folgen.
- flexibler
- Zeitlich entlastet und trotzdem bestens "betreut".
- eher alleingelassen als bei Präsenzveranstaltungen.
- ...mehr auf mich alleine gestellt, da der direkte Kontakt zu den Professoren und KommilitonInnen fehlt.
- einsam und verlassen
- Unsicher

Das gefällt mir an digitalen Lehrangeboten

- "Freie" Gestaltung der Lern-Örtlichkeiten; an jedem Ort mit Internetverbindung ist es möglich an den Vorlesungen teilzunehmen
- Hin- und Rückfahrt nach Bingen entfällt --> weniger CO2-Emissionen, weniger Kosten, weniger "verlorene" Zeit auf der Fahrt
- Anreise und Übernachtung entfällt
- Zugriff auf heimische Lernmaterialien. Besuch von Vorlesungen ohne An- und Abreise. Zeitliche Flexibilität. Möglichkeit auf der Arbeit, innerhalb einer Pause, eine Vorlesung zu besuchen. Möglichkeit Veranstaltungen zu besuchen, die andernfalls zeitlich nicht zu erreichen wären.
- Das Pendeln fällt weg.
- Ortsunabhängigkeit und Zeitersparnis, da An- und Abfahrtszeit zur TH entfallen; Vorlesungsvideos können beliebig oft erneut angeschaut werden
- Die Anfahrt zur TH fällt weg. Eine erhebliche Zeitersparnis.
- Flexibilität
- Ich bin deutlich flexibler und kann von überall auf die Vorlesung zugreifen.
- Arbeiten von zuhause

Das gefällt mir nicht an digitalen Lehrangeboten

- Der Persönliche Kontakt zu den Dozenten und Kommilitonen fehlt
- Mehr Prüfungsleistungen die KEINE Klausuren sind und somit insgesamt weniger Motivation in den Vorlesungen durchgehend aufzupassen und mitzuschreiben.
- persönlicher Kontakt
- insgesamt recht wenig Kommunikation/Diskussion im Plenum.
- Die extrem hohe tägliche Bildschirmzeit (jedoch Unvermeidbar bei digitaler Lehre), Anonymität
- Der insgesamt stark zurückgegangene Kontakt zwischen den Kommilitonen und zwischen lehrenden und Studenten
- Jeder nutzt verschiedene Plattformen
- Unterschiedliche Programme

Das würde ich gerne ändern

- Mischung aus Präsenz- und Online-Veranstaltung
- Alle Professoren bzw. Lehrbeauftragten auf eine oder maximal 2 Plattformen zur Präsentation beschränken (z.B. Teams und gotomeeting), da es sonst sehr unübersichtlich wird wer wo Vorlesung hält und man sich so 5 verschiedene Programme runterladen muss.
- Stream der Präsenzveranstaltungen, um die Möglichkeit des partiellen Onlinebesuchs (auf Geschäftsreise, bei anderen direkt anschließenden Verpflichtungen o.ä.) zu ermöglichen!
- Nicht alle Prüfungsleistungen als Präsentation durchführen.
- eine einheitliche Organisations- und Kommunikationsplattform sowohl zur Bereitstellung von Informationen und Vorlesungsskripten als auch für die Vorlesungen selbst (Olat, Intranet, WebUntis, Mail-Verteiler, Go-to-Meeting, YouTube, Skype, Teams-Gruppen)
- Wenn möglich, die digitalen Lehrangebote nur über eine Plattform/Software anbieten. Derzeit sind es leider vier verschiedene.
- Jeder nutzt nur eine Plattform
- Eine Plattform für alle Dozenten

Das wollte ich noch sagen

- Vor allem die Vorlesungen bei Herrn Prof. Winkels (VKON) waren sehr gut strukturiert und veranschaulichten die Vorlesung ebenfalls sehr gut. Insgesamt haben sich alle Dozenten viel Mühe gegeben mit der aktuellen Situation.
- Ich würde mich freuen, wenn in Zukunft ein "gesunder" Mix aus Online- und Präsenzveranstaltungen bestünde. Oder (vermutlich absolute Fiktion): Die Studierenden bekommen die Wahl zwischen Online oder Präsenz, indem die Präsenzveranstaltung gleichzeitig gestreamt wird!
- Insgesamt bin ich positiv von der spontanen Digitalisierung des Lernangebots überrascht.
- Alle Professoren und Lehrenden sind sehr bemüht und gehen diese besondere Situation bestmöglich an. Doch besonders als Neuling an der TH ist das digitale Semester eine besondere Herausforderung ohne die TH, Professoren oder Mitstudierende je persönlich gesehen zu haben und die Strukturen zu kennen.
- Die Kommunikation zwischen den Studierenden und dem Lehrpersonal funktioniert sehr gut. Im Allgemeinen finde ich das Engagement der Professoren wirklich beeindruckend. Hierbei möchte ich besonders auf die Vorlesung von Herrn Prof. Winkels eingehen. Der Aufbau der einzelnen Stunden sowie die interaktive Art der Wissensvermittlung ermöglicht mir seinem Unterricht gut folgen, dass ich sogar das Fach Heizungs- und Lüftungstechnik als Vorbereitung auf unser Pflichtfach VKON zusätzlich besuche. Vielen Dank an die für unser Semester zuständigen Professoren.
- Danke für das Ermöglichen aller Module in diesem Semester

Anmerkung

Die Freitextantworten sind direkt und ohne Veränderung aus den Fragebögen übernommen. Ausnahmen bilden hier Namen von Personen oder Informationen, die auf einzelne Personen Rückschlüsse zulassen. Sollten Personen namentlich trotzdem in den Antworten genannt sein, dann liegt jeweils das entsprechende Einverständnis vor.

Anzahl der Beteiligten an der Umfrage: 13